

« Gestaltung eines deutsch-französischen Journals mit multiperspektivischem Blick auf Geschichte und Gegenwart » (2016-2017)



Die erste Redaktionsgruppe (10. Klasse des Abibac-Programms)



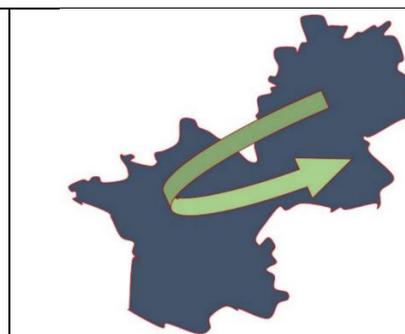
An der Ecole wurde die erste Ausgabe eines deutsch-französischen Journals gestaltet.

Die Schüler haben zusammen mit der Partnerschule in Valenciennes eine Reihe von Artikeln verfasst, die sich alle mit dem deutschen und dem französischen Blick auf unsere Geschichte und Gegenwart beschäftigen. Folgende Themen wurden behandelt.

- Sachsen-Anhalt zwischen Gegenwart und Zukunft
- Entdeckungsreise durch Magdeburg: Das verborgene französische Gesicht der Stadt
- Wie leben wir hier französische Kultur?
- Vergleichende Studie der deutschen und französischen Verfassung
- Eine turbulente Geschichte. Eine Versöhnung. Wie sehen wir heute die Franzosen?
- Ist die AfD vergleichbar mit der Front National?
- Flüchtlinge – Herausforderung, Gewinn?
- In Frankreich und in Deutschland–

Unser Ziel ist es, das Abenteuer fortzuführen und mit den zukünftigen Schülern des Abibac noch viele weitere Ausgaben des Journals zu veröffentlichen.

« Von Luthers Reformation bis zu den Hugenotten in Deutschland » (2017-2018)



Vom 3. bis zum 7. April **trafen sich 50 deutsche und französische Schüler** im Rahmen eines gemeinsamen Projektes zum Thema „Von Luthers Reformation bis zu den Hugenotten in Deutschland“. Dieses Thema wurde bereits 2017 beschlossen, genau 500 Jahre nach der Reformation. Die Schüler des Lycées Watteau aus Valenciennes und die Schüler des Internationalen Gymnasium Pierre Trudeau aus Barleben schlossen sich zu Gruppen zusammen um in diesen gemeinsam zu arbeiten. Bereits im November wurde eine **Skype-Konferenz** organisiert, um das Projekt, die Unterbringung und die gemeinsame Arbeit zu besprechen. Der **Aufenthalt der französischen Partnerschüler in Deutschland** begann in **Berlin**, mit einer Führung zum Thema Reformation durch das deutsch-historische Museum. Anschließend trafen wir uns auf dem Gendarmenmarkt und betrachteten die zwei gegenüberstehenden Kirchen, eine deutsche und eine französische, welche sich sehr ähneln.

Am darauf folgenden Tag machten wir eine **Stadtführung durch Wittenberg**, schauten uns Luthers Haus und das seines Freundes Melancthon, sowie die Stadtkirche und die berühmte Schlosskirche mit der Thesentür an.

Am Donnerstag, den 5. April, fuhren wir nach **Potsdam** und spazierten zunächst durch das Holländische Viertel. Darauf besichtigten wir das Schloss Sans-Souci, welches sehr viele Ähnlichkeiten mit dem französischen Vorbild, dem Schloss von Versailles aufweist.

Für den letzten Tag war die **Zusammenarbeit in den binationalen Gruppen** geplant um die Projekte fertigzustellen.

Diese deutsch-französische Reise ermöglichte den Schülern ihre **historischen**, sowie ihre **linguistischen Kenntnisse zu erweitern** und den gemeinschaftlichen **Bund zwischen der deutschen und der französischen Jugend zu stärken**.